



2021/30 Antifa

<https://jungle.world/artikel/2021/30/deutsches-haus-30/2021>

Chronik rassistischer und antisemitischer Vorfälle

Deutsches Haus #30/2021

<p>Am Nachmittag des 25.</p>

Am Nachmittag des 25. Juli beleidigte ein 67jähriger einen 21jährigen Guineer in Coswig (Sachsen) auf rassistische Weise und bedrohte ihn mit einer Pfefferpistole, einer Waffe, die zur Verteidigung gegen Tiere genutzt wird. Der Zeit zufolge wurde der Täter noch am Tatort von der Polizei gestellt. Diese ermittelt wegen Bedrohung und Beleidigung. Am Nachmittag des 21. Juli beschimpfte ein 54jähriger Mann einen 27jährigen in einem Zug zwischen Greven und Münster auf rassistische Weise. Den Westfälischen Nachrichten zufolge hatte der 54jährige zuvor das Rauchverbot im Zug ignoriert, woraufhin der 27jährige ihn bat, mit dem Rauchen aufzuhören. Nach der Zugeinfahrt in Münster stellte die Bundespolizei den 54jährigen, auf dessen Unterarm SS-Runen tätowiert sind. Die Polizei ermittelt wegen Beleidigung, Volksverhetzung und Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. Wie die Berliner Polizei berichtete, beleidigte ein Unbekannter am Morgen des 21. Juli einen 22jährigen im Berliner Bezirk Mitte rassistisch und verletzte ihn anschließend mit einer Flasche. Der 22jährige wollte mit einem Bekannten in einer Bar ein Bier kaufen, als ihnen ein unbekannter Mann den Weg in die Bar versperrte. Der Unbekannte beleidigte den 22jährigen und zerschlug eine Bierflasche, mit der er ihm in die Hand stach. Das Opfer flüchtete mit seinem Bekannten zur Polizeiwache am Alexanderplatz, wo der Verletzte behandelt wurde. Der Staatsschutz ermittelt wegen Beleidigung und der gefährlichen Körperverletzung. Einem Bericht von Tag24 zufolge beleidigte ein Unbekannter am Abend des 20. Juli eine 52jährige Ukrainerin und einen 44jährigen Iraker im Dresdner Stadtteil Pieschen rassistisch. Die Polizei ermittelt wegen Beleidigung und Volksverhetzung. In der Nacht auf den 20. Juli griff ein 40jähriger in Erfurt mehrere Menschen an und beleidigte sie rassistisch. Wie die Zeit berichtete, bedrohte der 40jährige zunächst einen Syrer und eine Mexikanerin mit einer Glasflasche. Stunden später beleidigte er einen Mann aus der Mongolei rassistisch und schlug ihm ins Gesicht. Die Polizei stellte den Täter, nahm ihn vorübergehend in Gewahrsam und ermittelt wegen des Verdachts der Volksverhetzung. *ch*